

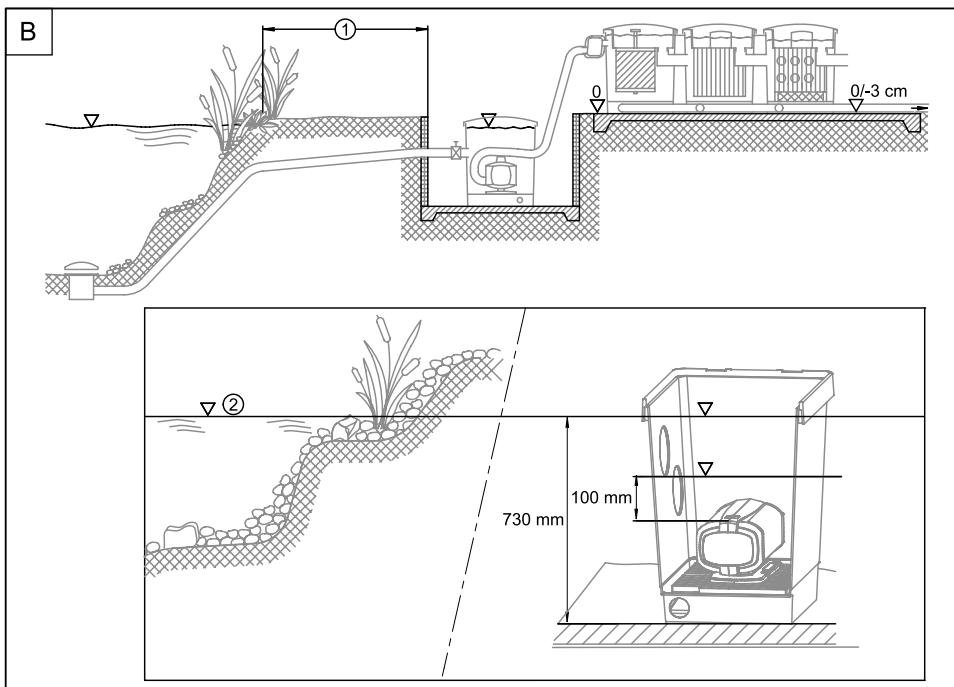
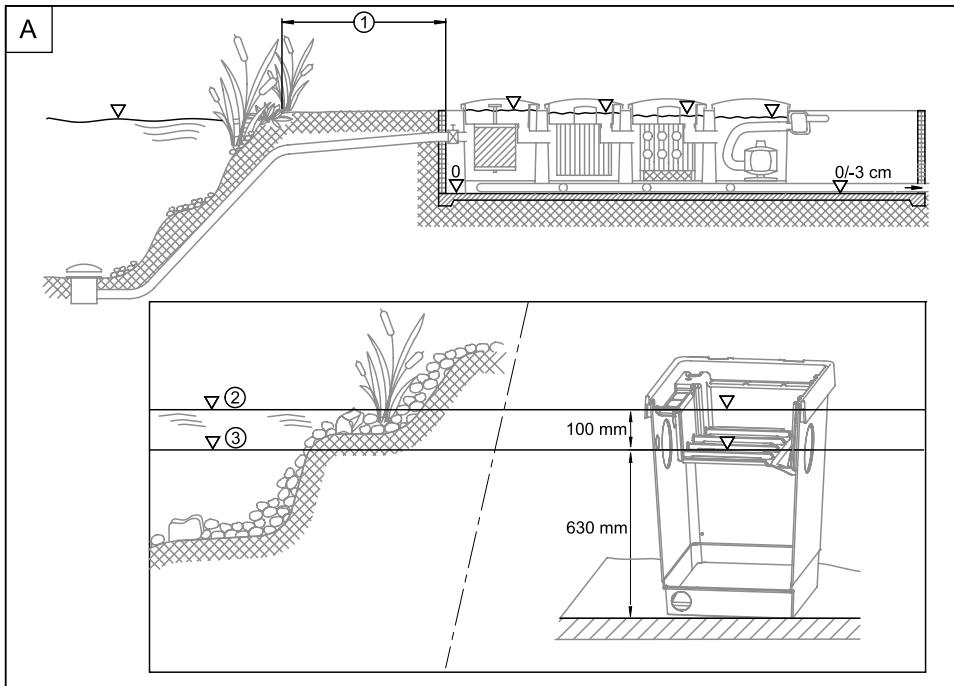
Oase
LIVING WATER

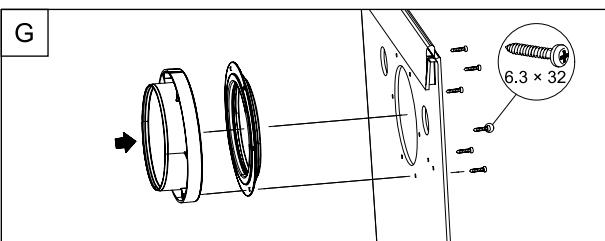
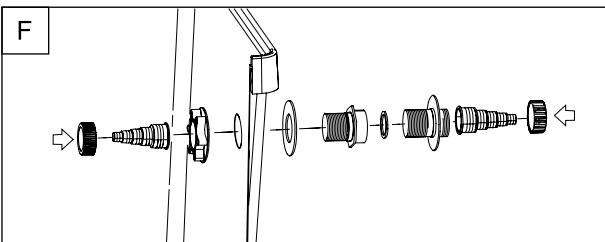
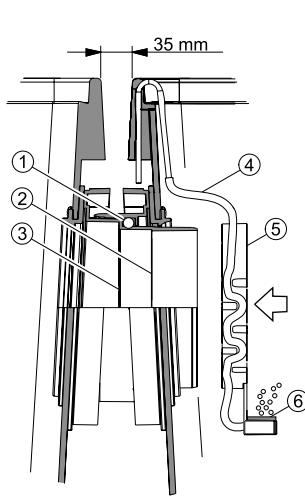
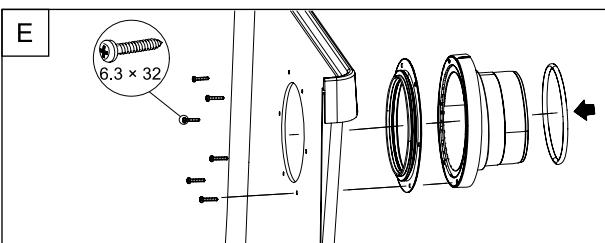
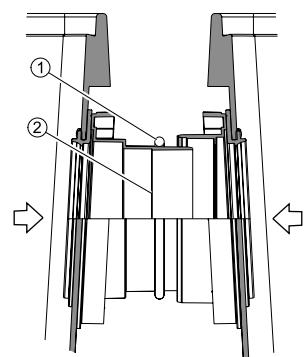
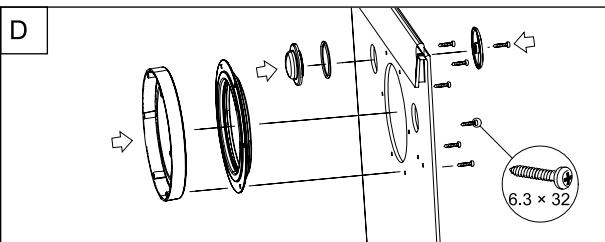
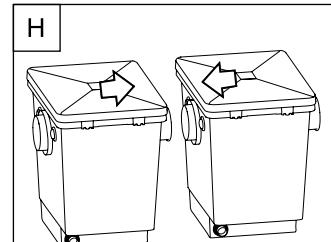
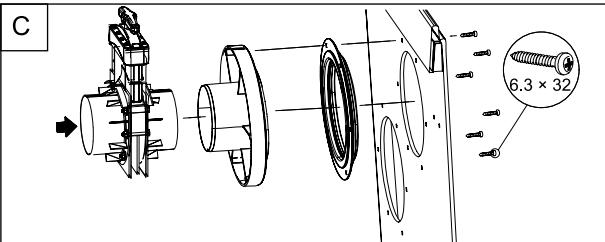


ProfiClear *Classic*

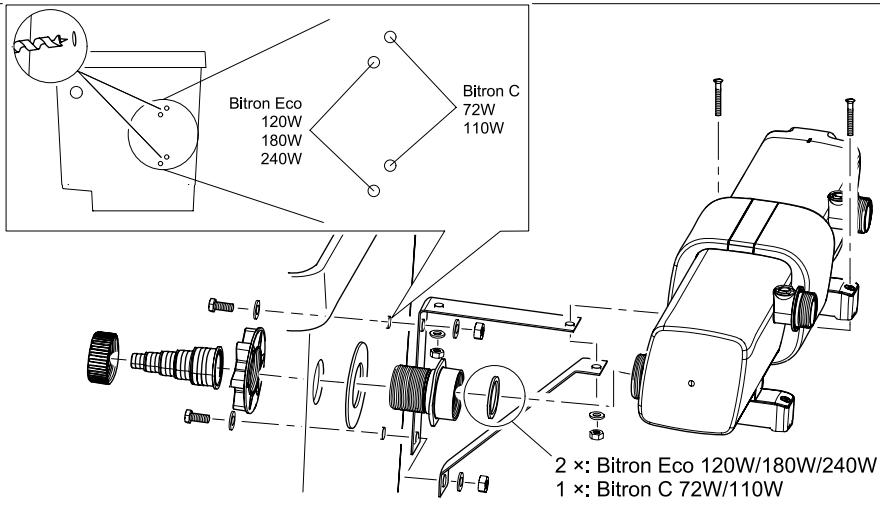
DE	Gebrauchsanleitung
GB	Operating instructions
FR	Notice d'emploi
NL	Gebruksaanwijzing
ES	Instrucciones de uso
PT	Instruções de uso
IT	Istruzioni d'uso
DK	Brugsanvisning
NO	Bruksanvisning
SE	Bruksanvisning
FI	Käyttöohje
HU	Használati útmutató
PL	Instrukcja użytkowania
CZ	Návod k použití
SK	Návod na použitie
SI	Navodila za uporabo
HR	Uputa o upotrebi
RO	Instrucțiuni de folosință
BG	Упътване за употреба
UA	Посібник з експлуатації
RU	Руководство по эксплуатации
CN	使用说明书



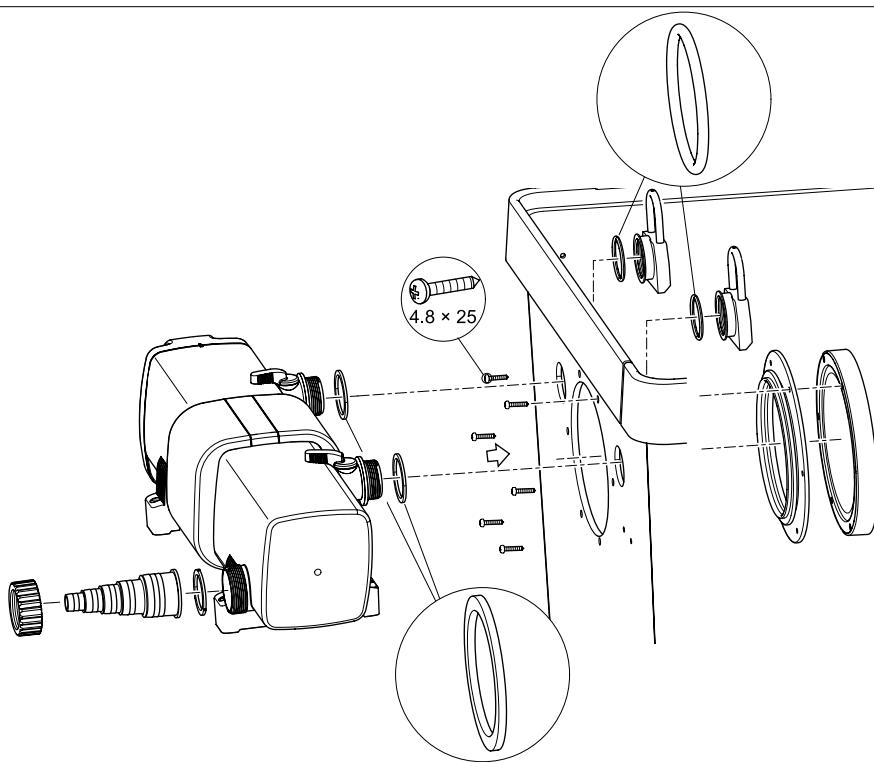


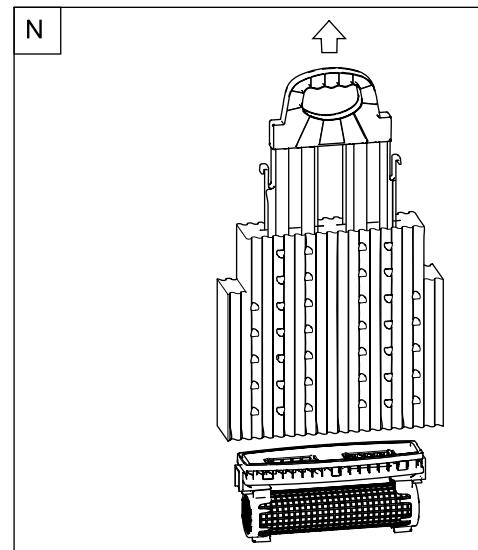
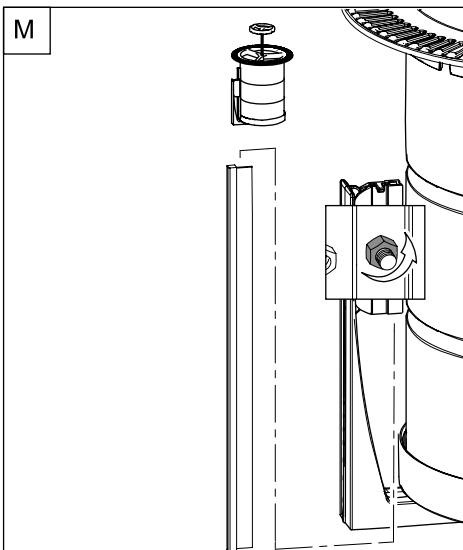
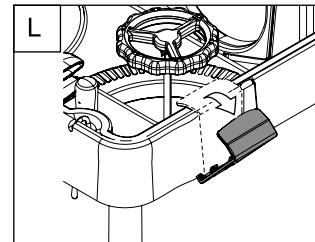
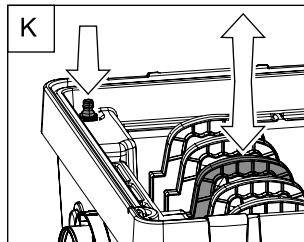
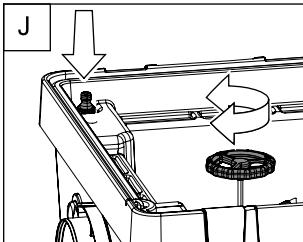


I1



I2







- DE -

Original Gebrauchsanleitung

Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung

Willkommen bei OASE Living Water. Mit dem Kauf des Produkts **ProfiClear Classic** haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes die Anleitung sorgfältig und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Alle Arbeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur gemäß der vorliegenden Anleitung durchgeführt werden.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise für den richtigen und sicheren Gebrauch.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bei Besitzerwechsel geben Sie bitte die Anleitung weiter.

Symbole in dieser Anleitung

Die in dieser Gebrauchsanleitung verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:



Gefahr von Personenschäden durch gefährliche elektrische Spannung

Das Symbol weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn die entsprechenden Maßnahmen nicht getroffen werden.



Gefahr von Personenschäden durch eine allgemeine Gefahrenquelle

Das Symbol weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn die entsprechenden Maßnahmen nicht getroffen werden.



Wichtiger Hinweis für die störungsfreie Funktion.

Bestimmungsgemäße Verwendung

ProfiClear Classic, im weiteren "Gerät" genannt, und alle anderen Teile aus dem Lieferumfang dürfen ausschließlich wie folgt verwendet werden:

- Zur mechanischen und biologischen Reinigung von Gartenteichen
- Betrieb unter Einhaltung der technischen Daten.

Für das Gerät gelten folgende Einschränkungen:

- Niemals andere Flüssigkeiten als Wasser filtern.
- Nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke verwenden.
- Nicht in Verbindung mit Chemikalien, Lebensmitteln, leicht brennbaren oder explosiven Stoffen einsetzen.

Sicherheitshinweise

Von diesem Gerät können Gefahren für Personen und Sachwerte ausgehen, wenn das Gerät unsachgemäß bzw. nicht dem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wird oder wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Gefahren durch die Kombination von Wasser und Elektrizität

- Die Kombination von Wasser und Elektrizität kann bei nicht vorschriftsmäßigem Anschluss oder unsachgemäßer Handhabung zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch Stromschlag führen.
- Bevor Sie in das Wasser greifen, immer alle im Wasser befindlichen Geräte spannungsfrei schalten.



Vorschriftsmäßige elektrische Installation

- Elektrische Installationen müssen den nationalen Errichterbestimmungen entsprechen und dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Eine Person gilt als Elektrofachkraft, wenn sie auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen befähigt und berechtigt ist, die ihr übertragenen Arbeiten zu beurteilen und durchzuführen. Das Arbeiten als Fachkraft umfasst auch das Erkennen möglicher Gefahren und das Beachten einschlägiger regionaler und nationaler Normen, Vorschriften und Bestimmungen.
- Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
- Der Anschluss des Gerätes ist nur erlaubt, wenn die elektrischen Daten von Gerät und Stromversorgung übereinstimmen. Die Gerätedaten befinden sich auf dem Typenschild am Gerät, auf der Verpackung oder in dieser Anleitung.
- Der Sicherheitsabstand des Gerätes zum Wasser muss mindestens 2 m betragen.
- Verwenden Sie in diesem Fall das Filtermodul M 1 (Pumpenkammer) zur sicheren und normkonformen Aufstellung der Filterpumpe.

Sicherer Betrieb

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör für das Gerät.
- Nehmen Sie niemals technische Änderungen am Gerät vor.
- Lassen Sie Reparaturen nur von OASE-autorisierten Kundendienststellen durchführen.
- Der Filter darf in keinem Fall überlaufen. Es besteht die Gefahr der Teichentleerung.

Funktionsweise des ProfiClear Classic

Der ProfiClear Classic Modulfilter ist ein modulares, offenes Filtersystem zur mechanischen und biologischen Reinigung von Teichwasser. Es besteht aus 4 Filtermodulen (M 1 - M 4), die nahezu beliebig miteinander kombiniert werden können oder vorhandene Konfigurationen ergänzen können, um verschiedensten Anforderungen gerecht zu werden.

Modul M 1 (Pumpenkammer)

Das Modul M 1 (Pumpenkammer) dient zur Reduzierung von Druckverlusten und übermäßiger Verschlammung der Filterpumpe sowie zu ihrer sicheren und normkonformen Aufstellung bei Schwimmteichen. Je nach Betriebsart wird das Modul M 1 den anderen Filtermodulen nachgeschaltet (Gravitationsprinzip) oder vorangestellt (gepumptes System).

Modul M 2 (Screenex-Grobschmutzabscheider)

Das Modul M 2 (Screenex-Grobschmutzabscheider) ermöglicht mit zwei großflächigen Screenex-Abscheidesieben die mechanische Reinigung des Teichwassers von Feststoffen bis zu einer Größe von 800 Micron.

Modul M 3 (Schaumfilter)

Das Modul M 3 (Schaumfilter) sorgt für die mechanische und biologische Reinigung des Teichwassers. Die Poren der Schaumstoffeinsätze bilden eine große innere Oberfläche, die Siedlungsraum für Mikroorganismen ist. Die Schaumstoffeinsätze unterscheiden sich in der Dichte. Dadurch entstehen Zonen, in denen das Wasser unterschiedlich schnell fließt. In Zonen mit hoher Strömungsgeschwindigkeit (geringere Filterdichte) wird die Besiedlung von Mikroorganismen begünstigt, die eine Umsetzung von Ammonium über Nitrit zu Nitrat (Nitritifikation) gewährleisten. Dem hierzu benötigten höheren Sauerstoffeintritt verbessert ein externer Anschluss am Filtermodul. In Zonen mit niedriger Strömungsgeschwindigkeit (höhere Filterdichte) wird die Besiedlung von anaeroben Mikroorganismen unterstützt, die eine Reduzierung von Nitrat zu Stickstoff (Denitritifikation) vornehmen, der dem Teich schließlich gasförmig entweichen kann.

Modul M 4 (Phosphatbinder)

Das Modul M 4 (Phosphatbinder) hat die Funktion, Nitrat in gasförmigen Stickstoff zu verwandeln (Denitritifikation) und vor allem Phosphate zu binden, wodurch insbesondere das Fadenalgenwachstum deutlich eingeschränkt wird. Ein Großteil des Volumens wird im Nebenstrom gefiltert. Dabei entsteht im Inneren des Filterschaums ein sauerstoffarmes Milieu, welches die Ansiedlung von denitrifizierenden Mikroorganismen begünstigt. Der geringere Teil des Volumenstroms wird durch die Phosless-Einsätze geführt, wo spezielle Phosphatbinder für die Anlagerung des Phosphats sorgen.

Gemeinsame Merkmale

Die Module M 2 - M 4 verfügen über variable Anschlüsse, eine Wasserstandsanzeige zur Kontrolle des Verschmutzungsgrads der Filtereinsätze (Wartungsbedarf bei gepumpten Systemen, beim Gravitationsprinzip ohne Funktion), ein Thermometer zur Kontrolle der Einsatztemperatur, einen Luftanschluss zur Anreicherung des Wassers mit Sauerstoff beim Einlauf in das Filtermodul sowie eine Sprühseinrichtung zur Reinigung des Filtermoduls. Alle Module verfügen über einen Schmutzablauf mit Absperrschieber für die kontrollierte Ableitung von Schmutzwasser während des Reinigungsvergangs.

Die maximale Durchlaufmenge eines Filtermoduls beträgt 12500 Liter pro Stunde; die optimale Durchlaufmenge (bester Wirkungsbereich) beträgt 6000-8000 Liter pro Stunde (DN 100). Mit zunehmender Teichgröße und/oder Belastung, ist es ratsam, zusätzliche Module parallel zu schalten, um die Durchlaufmenge zu verdoppeln.



- DE -

Betriebsarten

Der ProfiClear Classic Modulfilter kann auf verschiedene Weisen konfiguriert und aufgestellt werden. Im folgenden werden zwei Betriebsarten beschrieben: das "Gravitationsprinzip" und das "gepumpte System". Für alle weiteren Betriebsarten und spezielle Anforderungen wenden Sie sich an einen Fachmann!

Gravitationsprinzip (A)

Das Filtersystem (M 1/ M 2/ M 3/ M 4) wird komplett ins Erdreich eingelassen. Verschmutztes Teichwasser gelangt über den Bodenablauf durch Schwerkraft in das erste Filtermodul (M 2/ M 3/ M 4). Die Pumpe steht in der Pumpenkammer (M 1) am Ende des Systems und fördert das gereinigte Wasser zurück in den Teich.

Vorteile des Gravitationsprinzips sind:

- effektive Schwebstoffentfernung, da der Schmutz ungepumpt in das Grobschmutzabscheidermodul (M 2) gelangt
- geringer Energiebedarf, da kaum Höhenunterschiede und nur geringe Reibungsverluste bestehen
- Filtersystem ist leicht zu verstecken

Gepumpte Systeme (B)

Das Filtersystem (M 2/ M 3/ M 4) kann oberhalb des Teichwasserspiegels stehen. Verschmutztes Teichwasser wird mit einer Pumpe aus dem Teich (oder aus der einnivellierten Pumpenkammer M 1) in das Filtersystem gespeist. Das gereinigte Wasser fließt über eine Rohrleitung im freien Gefälle in den Teich zurück.

Vorteile der gepumpten Systeme sind:

- leicht nachrüstbar an existierenden Teichen
- geringer Installationsaufwand
- einfache Erweiterung des Systems möglich

Aufstellen der Module (Planungshilfe)

Wichtig! Die Filterpumpe muss bei Schwimmteichen außerhalb des Teiches immer unterhalb des Teichwasserspiegels positioniert werden. Ansonsten besteht die Gefahr des Trockenlaufs und somit der Beschädigung der Filterpumpe!

Gravitationsprinzip (A)

Heben Sie eine ausreichend dimensionierte Erdgrube zur Aufstellung des Filtersystems (M 1/ M 2/ M 3/ M 4) aus. Berücksichtigen Sie bei der Bemaßung/Ausführung:

- eine überflutungssichere und richtlinienkonforme Entfernung vom Teichrand (A-1). Geräte, die mit einer Nennspannung von 230 V betrieben werden, dürfen nicht in Schwimmteichen installiert werden. Ein Mindestabstand der Geräte zum Teich ist unbedingt einzuhalten (z. B. in Deutschland 2 m, in der Schweiz 2,5 m etc.)
- dass sich die Einlaufstutzen *unterhalb* des Teichwasserspiegels befinden müssen, und zwar so, dass der minimale Wasserpegel im Behälter 630 mm oberhalb des Grubenbodens beträgt (A-3). Ansonsten kann das Teichwasser nicht ablaufen und im Filtersystem gereinigt werden. Es besteht die Gefahr des Trockenlaufs und somit der Beschädigung der Filterpumpe!
- dass sich die Überlauföffnungen in den Innendeckeln der Modulbehälter *oberhalb* des Teichwasserspiegels befinden und der maximale Wasserpegel im Behälter 730 mm oberhalb des Grubenbodens beträgt (A-2). Dies ist besonders wichtig, da ansonsten die Filterwirkung nicht voll entfaltet werden kann und vor allem, weil die Gefahr der Teichentleerung besteht!

Wichtig! Bei Über- und vor allem Unterschreitung der Min.-/ Max.-Werte (A-3 und A-2) ist das System außer Betrieb zu nehmen. Der maximal erlaubte Schwankungsbereich des Teichwasserspiegels beträgt demzufolge 100 mm.

Berücksichtigen Sie außerdem

- die den örtlichen Bodenverhältnissen angepasste Stärke der einzusetzenden Bodenplatte, auf der die Module aufgestellt werden
- genügend Raum für eventuelle Systemerweiterungen
- genügend Bewegungsfreiraum, um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können.

Sichern Sie die Wände der Erdgrube gegen Nachsacken des Erdreichs (mauern, betonieren) und sehen Sie einen Abfluss für Regenwasser vor. Stellen Sie das Filtersystem (M 1/ M 2/ M 3/ M 4) mit einem Gefälle von 30 mm in Flussrichtung auf einen festen und ebenen Untergrund (mindestens Plattierung, besser Betonierung). Aufgrund des beträchtlichen Volumens ist das Gewicht der Filtermodule gem. Technischen Daten bei der Wahl des Untergrunds unbedingt zu berücksichtigen. Bei dieser Betriebsart ist in der Pumpenkammer M 1 ein Trockenlaufschutz (handelsüblicher Schwimmschalter) anzubringen, der bei zu niedrigem Wasserpegel aufgrund verschmutzter Filtermodule die Filterpumpe abschaltet.



Gepumpte Systeme (B)

Heben Sie eine ausreichend dimensionierte Erdgrube zur Aufstellung der Pumpenkammer M 1 aus. Berücksichtigen Sie bei der Bemaßung/Ausführung:

- eine überflutungssichere und richtlinienkonforme Entfernung vom Teichrand (B-1). Geräte, die mit einer Nennspannung von 230 V betrieben werden, dürfen nicht in Schwimmteichen installiert werden. Ein Mindestabstand der Geräte zum Teich ist unbedingt einzuhalten (z. B. in Deutschland 2 m, in der Schweiz 2,5 m etc.)
- dass sich die Einlaufstutzen *unterhalb* des Teichwasserspiegels befinden müssen. Die Teichpumpe muss im Betrieb immer mit mindestens 100 mm Wasser überdeckt sein. Es besteht die Gefahr des Trockenlaufs und somit der Beschädigung der Filterpumpe!
- dass sich die Oberkanten der Pumpenkammer M 1 *oberhalb* des Teichwasserspiegels befinden müssen und der maximale Wasserspiegel im Behälter 730 mm oberhalb des Grubenbodens beträgt (B-2). Dies ist besonders wichtig, da ansonsten die Filterwirkung nicht voll entfaltet werden kann und vor allem, weil die Gefahr der Teichentleerung besteht!

Wichtig! Bei Über- und vor allem Unterschreitung dieser Werte ist das System außer Betrieb zu nehmen.

Berücksichtigen Sie außerdem

- die Stärke der einzusetzenden Bodenplatte, auf der die Pumpenkammer M 1 aufgestellt wird
- genügend Bewegungsfreiraum, um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können.

Sichern Sie die Wände der Erdgrube gegen Nachsacken des Erdreichs (mauern, betonieren) und sehen Sie einen Abfluss für Regenwasser vor. Stellen Sie die Pumpenkammer M 1 und das Filtersystem (M 2/ M 3/ M 4) mit einem Gefälle von 30 mm in Flussrichtung auf einen festen und ebenen Untergrund (mindestens Plattierung, besser Betonierung). Aufgrund des beträchtlichen Volumens ist das Gewicht der Filtermodule gem. Technischen Daten bei der Wahl des Untergrunds unbedingt zu berücksichtigen. Achten Sie auf einen ungehinderten Zugang zu den Modulen, um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können. Bei der Aufstellung des Filtersystems ist zu beachten, dass der Teicheinlauf (bzw. Ursprung des Bachlaufs oder Wasserfalls) nicht höher positioniert werden darf als der Filterauslauf.

Montage der Module

Die Filtermodule werden fertig vormontiert angeliefert. Es müssen lediglich die Anschlüsse für Zulauf, Ablauf und Schmutzablauf hergestellt und nicht benötigte Anschlussöffnungen dicht verschlossen werden.



Achtung! Gerät ist schwer.

Mögliche Folge: Beim Heben und Tragen starke Belastung von Herz-, Kreislauf-, Muskulatur- und Skelettsystem.

Schutzmaßnahme: Gerät nur mit Hilfe einer weiteren Person heben und tragen.

Montage des Einlaufs beim ersten Filtermodul (C)

- Gravitationsprinzip: Anschließen der Filtermodule M 2/ M 3/ M 4 (Abbildung zeigt M 1, ist jedoch universell)
- Gepumpte Systeme: Anschließen der Pumpenkammer M 1

Befestigen Sie den Zugschieber mit handelsüblichem PVC-Kleber am Einlaufstutzen DN 100. Eine Dichtung DN 150 in die dafür vorgesehene Behälteröffnung einsetzen und von innen mit dem Behälter und dem Einlaufstutzen verschrauben. Verschließen Sie die nicht benötigten Öffnungen der Filtermodule mit den mitgelieferten Stopfen und Dichtungen (D).

Montage des Auslaufs beim ersten Filtermodul

- Gravitationsprinzip (E): Setzen Sie eine Dichtung DN 150 in die dafür vorgesehene Öffnung des Behälters (M 2/ M 3/ M 4) und verschrauben Sie den Auslauf DN 150/1 von innen mit dem Behälter. Schieben Sie den O-Ring (H-1) bis zum ersten Absatz (H-2) auf den Auslaufstutzen.
- Gepumpte Systeme (F): Befestigen Sie das Anschlussset am Auslauf der Pumpenkammer M 1. Um Druckverluste zu vermeiden, möglichst kurze Schlauchverbindung mit größtmöglichem Innendurchmesser krümmungsarm und geschützt verlegen und die Stufenschlauchtülle an den entsprechenden Stellen für die jeweiligen Schläuche absägen. Die Schläuche mit heißem Wasser erwärmen, auf die Stufenschlauchtülle aufschieben bzw. aufdrehen und mit einer Schlauchklemme sichern.

Montage des Einlaufs beim zweiten Filtermodul

- Gravitationsprinzip (G): Setzen Sie eine Dichtung DN 150 in die dafür vorgesehene Öffnung des Behälters (M 2/ M 3/ M 4) und verschrauben Sie den Auslauf DN 150/2 von innen mit dem Behälter. Verschließen Sie die nicht benötigten Öffnungen der Filtermodule mit den mitgelieferten Stopfen (D).
- Gepumpte Systeme: Befestigen Sie ein Anschlussset (vgl. F, optional) an einer der kleinen Behälteröffnungen. Verschließen Sie die nicht benötigten Öffnungen der Filtermodule mit den mitgelieferten Stopfen und Dichtungen (D).

Montage des Auslaufs beim zweiten und folgenden Filtermodulen (E)

Setzen Sie eine Dichtung DN 150 in die dafür vorgesehene Öffnung des Behälters (M 2/ M 3/ M 4) und verschrauben Sie den Auslauf DN 150/1 von innen mit dem Behälter. Schieben Sie den O-Ring bis zum ersten Absatz auf den Auslaufstutzen.



Montage des Einlaufs bei folgenden Filtermodulen (G)

Setzen Sie eine Dichtung DN 150 in die dafür vorgesehene Öffnung des Behälters (M 2/ M 3/ M 4) und verschrauben Sie den Auslauf DN 150/2 von innen mit dem Behälter. Verschließen Sie die nicht benötigten Öffnungen der Filtermodule mit den mitgelieferten Stopfen und Dichtungen (D).

Verbinden der Module (H)

Schieben Sie den O-Ring (H-1) bis zum ersten Absatz (H-2) auf den Auslaufstutzen DN 150/1. Schieben Sie den Einlaufstutzen DN 150/2 des nächsten Moduls bis zum Anschlag (H-3) auf den Auslaufstutzen DN 150/1. Der O-Ring rollt so in seine Endposition.

Montage des Luftanschlusses (H)

Schieben Sie den Sauerstoffsteinhalter (H-5) von innen auf den Auslaufstutzen des vorangehenden Filtermoduls. Verbinden Sie die Luftzuleitung (H-4) mit dem Sauerstoffstein (H-6) und verlegen Sie diese in der Führung des Sauerstoffsteinhalters und über den Behälterrands, um einen **OASE**-Teichbelüfter (z. B. AquaOxy) anschließen zu können.

Montage eines optionalen UVC-Vorklägeräts bei der Betriebsart "Gravitationsprinzip"

Montage am Systemauslauf (Modul M 1 Pumpenkammer) (I1): Bohren Sie mit einem 10 mm-Bohrer von innen durch die Vertiefungen in der Behälterwand mit der Auslauföffnung. Befestigen Sie den Bitronhalter (optional) außen am Behälter. Verbinden Sie den Wassereinlauf des UVC-Vorklägeräts (Bitron von **OASE**) mit Hilfe des Anschlusssets mit dem Auslauf der Pumpenkammer M 1 an und verschrauben Sie die hinteren Standfüße mit dem Bitronhalter. Alternativ können Sie auch ein Bitron Gravity UVC Gerät beliebig in das DN 100 Leitungssystem integrieren.

Montage eines optionalen UVC-Vorklägeräts bei der Betriebsart "gepumptes System"

Montage am Einlauf des Moduls M 2 (Screenex-Grobschmutzabscheider) (I2): Verschließen Sie die DN-100-Öffnung mit der mitgelieferten Dichtung, dem Stopfen und den Schrauben. Verbinden Sie den Wasserauslauf des UVC-Vorklägeräts (Bitron von **OASE**) mit Hilfe des Anschlusssets mit dem Einlauf der Pumpenkammer M 2.

Alternativ können Sie auch ein Bitron Gravity UVC Gerät beliebig in das DN 100 Leitungssystem integrieren.

Montage des Systemauslaufs

- **Gravitationsprinzip (F):** Befestigen Sie das Anschlussset am Auslauf der Pumpenkammer M 1. Um Druckverluste zu vermeiden, möglichst kurze Schlauchverbindung mit größtmöglichen Innendurchmesser krümmungsarm und geschützt verlegen und die Stufenschlauchdüse an den entsprechenden Stellen für die jeweiligen Schläuche absägen. Die Schläuche mit heißem Wasser erwärmen, auf die Stufenschlauchdüse aufschieben bzw. aufdrehen und mit einer Schlauchklemme sichern.
- **Gepumpte Systeme:** Am Wasserauslass eine Rohrleitung DN 100 anschließen und möglichst krümmungsarm (max. 45 °-Bögen) und geschützt verlegen.

Montage des Schmutzablaufs

Das Schmutzwasser enthält u. U. Fischkot und muss nach den geltenden, rechtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Die Schmutzablüfe des Filtersystems werden an eine Druckrohrleitung DN 70 angeschlossen, die mit einem Gefälle von 30 mm in Flussrichtung verlegt werden muss.

Inbetriebnahme und Kontrolle der ordnungsgemäßen Funktion

Wichtig! Im Filterbetrieb müssen die Absperrschieber des Schmutzablaufs immer verschlossen sein! Ansonsten besteht die Gefahr der Teichentleerung!

Sicherheitshinweise zuvor beachten! Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Rasthaken an den Innendeckeln der Filtermodule (M 2/ M 3/ M 4) fest verschlossen sind und ob alle angeschlossenen Schläuche und Rohrleitungen korrekt sitzen. Zugschieber am Systemeintritt öffnen, Pumpe einschalten, System auf Dichtheit überprüfen.

Hinweis: Bei Neuinstallation erreicht das System seine vollständige biologische Reinigungswirkung erst nach einigen Wochen. Eine umfangreiche Bakterientätigkeit ergibt sich erst ab einer Einsatztemperatur von + 10 °C, die Sie am Kontrollthermometer der Filtermodule (M 2/ M 3/ M 4) überprüfen können.

Reinigung und Wartung



Achtung! Gefährliche elektrische Spannung!

Mögliche Folgen: Tod oder schwere Verletzungen.

Schutzmaßnahmen: Vor Arbeiten am Gerät Netzspannung abschalten.

Sicherheitshinweise zuvor beachten! Reinigen Sie das Gerät nur nach Bedarf, zur optimalen Entwicklung der Filterbiologie verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, da diese die Bakterien in den Filterschäumen abtöten. Das führt zu einer anfänglich verminderten Filterleistung. Reinigen Sie das Filtersystem sofort, wenn der Schwimmer in der Wasserstandsanzeige von außen zu sehen ist (nur bei gepumpten Systemen). Pumpe ausschalten und gegen unbedachtiges Einschalten sichern, Zugschieber am Systemeintritt schließen, Deckel des Filtermoduls abnehmen.

Wasserstandsanzeige reinigen

Die Wasserstandsanzeige aus dem Innendeckel herausziehen. Den Verschlussstopfen und den Schwimmer aus dem Gehäuse der Wasserstandsanzeige entfernen und mit klarem Wasser reinigen. In umgekehrter Reihenfolge wieder montieren, so dass sich der Schwimmer im Gehäuse frei bewegen kann.

Modul M 2 (Grobschmutzabscheider): Screenex-Zylinder reinigen (J)

Den Drehgriff der Screenex-Zylinder mehrmals hin und her drehen: Der Zylinder wird durch innen- und außenwändige Bürsten gereinigt. Falls nötig, die Zylinderhalter lösen, Screenex-Zylinder herausnehmen und gründlich von innen und außen unter fließendem Wasser abbürsten und ausspülen.

Modul M 2 (Grobschmutzabscheider): Reinigungsbürsten wechseln (M)

Falls die Reinigungsbürsten des Screenex-Zylinders abgenutzt sind, die Zylinderhalter lösen, Screenex-Zylinder herausnehmen. Muttern der Bürstenhalter innen und außen lösen, abgenutzte Bürsten herausziehen, neue Bürsten in die Führung schieben, Muttern wieder anziehen, Screenex-Zylinder in den Behälter einsetzen und mit Zylinderhaltern sichern.

Module M 3 (Filterschaum) und M 4 (Phosphatbinder): Filterschäume reinigen (K) und ersetzen (N)

Um die Filterschäume mechanisch zu reinigen, an den Reinigungsgriffen ziehen und mehrmals nicht zu fest oder zu schnell „pumpen“. den Absperrschieber öffnen, bis das Wasser vollständig abgeflossen ist, Absperrschieber wieder schließen, Reinigungsvorgang bei Bedarf 2-3mal wiederholen. Falls nötig, die Rasthaken des Innendeckels lösen (L), den Innendeckel mit Filterschäumen herausnehmen, die Schaumhalterplatten von den Schaumhälften lösen, die Filterschäume abziehen und unter klarem Wasser reinigen. Falls nötig, Filterschäume ersetzen.

Gemeinsame Reinigungsprozeduren für alle Filtermodule M 1 - M 4 (J, K)

Nach Reinigung der Filterelemente den Absperrschieber des Schmutzablaufs öffnen und warten, bis das Teichwasser abgelaufen und die Behälter entleert sind. Einen Frischwasserschlauch an der Sprühseinrichtung (außer M 1) anbringen und Frischwasser zuführen. Nachdem die Behälter von innen ausgespült sind und das Wasser abgelaufen ist, den Absperrschieber wieder fest verschließen und die Behälter bis zur Höhe des Ablaufs mit Frischwasser auffüllen. Nach Beendigung des Reinigungsvorgangs den Zugschieber am Systemeintritt wieder öffnen, Pumpe einschalten, System auf Dichtheit überprüfen, Deckel der Filtermodule schließen.

Lagern/Überwintern

Wird das System in einem frostgeschützten Filterschacht oder Raum betrieben, kann es auch während des Winters in Betrieb bleiben. Die Sicherstellung einer Minimaltemperatur von 4° C obliegt hierbei dem Anwender.

Nicht geschützte Systeme müssen bei Wassertemperaturen unter 8 °C oder spätestens bei zu erwartendem Frost außer Betrieb genommen werden. Das System entleeren, eine gründliche Reinigung durchführen und auf Schäden überprüfen. Decken Sie die Filterbehälter so ab, dass kein Regenwasser eindringen kann. Entleeren Sie sämtliche Schläuche, Rohrleitungen und Anschlüsse soweit wie möglich und lassen Sie die Absperrschieber der Filtermodule geöffnet.

Entsorgung

Das Gerät ist gemäß den nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser wird nicht klar	<ul style="list-style-type: none">– Gerät noch nicht lange im Betrieb– Pumpenleistung nicht passend– Wasser ist extrem verschmutzt– Fisch- und Tierbestand zu hoch– Screenex-Abscheidesiebe verschmutzt– Filterschäume verschmutzt	<ul style="list-style-type: none">– Die vollständige biologische Reinigungswirkung wird erst nach einigen Wochen erreicht– Pumpenleistung anpassen– Algen und Blätter aus dem Teich entfernen, Wasser tauschen– Richtwert: ca. 60 cm Fischlänge auf 1 m³ Teichwasser– Sieb säubern– Filterschäume säubern
Wasserlauf ungenügend	<ul style="list-style-type: none">– Bodenablauf, Rohr bzw. Schlauch verstopft– Schlauch geknickt– Zu hohe Verluste in den Leitungen	<ul style="list-style-type: none">– Reinigen, evtl. ersetzen– Schlauch prüfen, evtl. ersetzen– Leitungslänge auf nötiges Minimum reduzieren
Kein Wasseraustritt aus Teich-einlauf	<ul style="list-style-type: none">– Netzstecker der Pumpe nicht angeschlossen– Teicheinlauf verstopft	<ul style="list-style-type: none">– Netzstecker der Pumpe anschließen– Teicheinlauf reinigen

DE	Modul	Abmessungen LxBxH	Gewicht leer	Eingänge	Ausgänge	Durchfluss maximal/optimale	Schmutzablauf	Anzahl Vorfilter	Volumen der Filterelemente	Anzahl Filter blau/rot/schwarz	WasserTemperatur
GB	Module	Dimensions	Weight	Inputs	Outlets	Flow maximum/optimum	Dirt drain	Number of pre-filters	Volume of the filter elements	blue/red/black	Water temperature
FR	Module	Dimensions	Poids	Entrées	Sorties	Débit maximal/optimale	Sortie des impuretés	Nombre de préfiltres	Volume des éléments filtrants	bleu/rouge/noir	Température de l'eau
NL	Module	Afmetingen	Gewicht	Ingangen	Uitgangen	Debit maximal/optimale	Vulfilter	Aantal voorfilters	Volume van de filterelementen	blauw/rood/zwart	WaterTemperatuur
ES	Módulo	Dimensiones	Peso	Entradas	Salidas	Caudal máximo / óptimo	Salida de suciedad	Cantidad filtros previos	Volume de los elementos filtrantes	azul / rojo / negro	Temperatura del agua
PT	Módulo	Dimensões	Peso	Entradas	Salidas	Caudal máximo/óptimo	Descarga de impurezas	Número de pré-filtros	Volume dos elementos filtrantes	azul/vermelho/preto	Temperatura da água
IT	Modulo	Dimensioni	Peso	Entrate	Uscite	Flusso massimo/ottimale	Scarico sporco	Quantità prefiltri	Volume degli elementi filtranti	blu/rosso/nero	Temperatura dell'acqua
DK	Modul	Dimensioner	Vægt	Indgange	Udgange	Gennemløb maksimal/optimalt	Smudsafsløb	Aantal forfilter	Filterelement-volumen	Antal filter blå/rød/sort	Vandtemperaturen
NO	Modul	Mål	Vekt	Innganger	Utganger	Gjennomstrøming maksimal/optimale	Smussavlopp	Aantal forfilter	Volum for filterelementene	Antall filter blå/rød/svart	Vanntemperatur
SE	Modul	Matt	Vikt	Ingångar	Utgångar	Genomströmning maximal/optimalt	Smutsavlopp	Aantal forfilter	Volum	Antal filter blå/röd/svart	VattenTemperatur
FI	Moduuli	Mittat	Paino	Tulot	Lähdot	Lämpövirtaus maksimal/optimallinen	Lianpoisto	Esisuodattimien km.	Suodatinpanostelu	Suodattimien km sininen/punainen/musta	Veden lämpötila
HU	Modul	Méretek	Súly	Bemenetek	Kimenetek	Átfolyás maksimal/optimális	Szennyezőjövö	Elosztók száma	A szűrőelemek terjedése	Szürűk száma/kék/rózsaszíne	Vízhőmérséklet
PL	Moduł	Wymiary	Ciązar	Wloty	Wyloty	Przepływ maksymalny/ optimalny	Odpływ zanieczyszczeń	Liczba filtrów wstępnych	Pojemność elementów filtrujących	Liczba filtrów niebieski/żółte/żółty	Temperatura wody
CZ	Modul	Rozměry	Hmotnost'	Vstupy	Výstupy	Přítok maximální/optimální	Odtok nečistot	Počet předfiltru	Objem filtráčních vložek	Počet filtrů modrá/červená/černá	Teplota vody
SK	Modul	Rozmery	Hmotnosť'	Vstupy	Výstupy	Prietok maximálny/ optimálny	Odtok nedísičot	Počet predfiltere	Objem filtráčnych vložiek	Počet filter modrá/červená/čierna	Teplota vody
SI	Modul	Dimenzijs	Teža	Vhodi	Izhodi	Priek maximálnen/ optimálnen	Odtok umazane vode	Število predfiltrov	Volumen filtrinim elementov	Število filter modro/rdeče/črno	Temperatura vode
M 1		34 kg		2 x DN 100							
M 2		36 kg		DN 100				2			
M 3		40 kg		DN 100					70 l	3/30	
M 4		41 kg		DN 100					75 l	0/0/6	

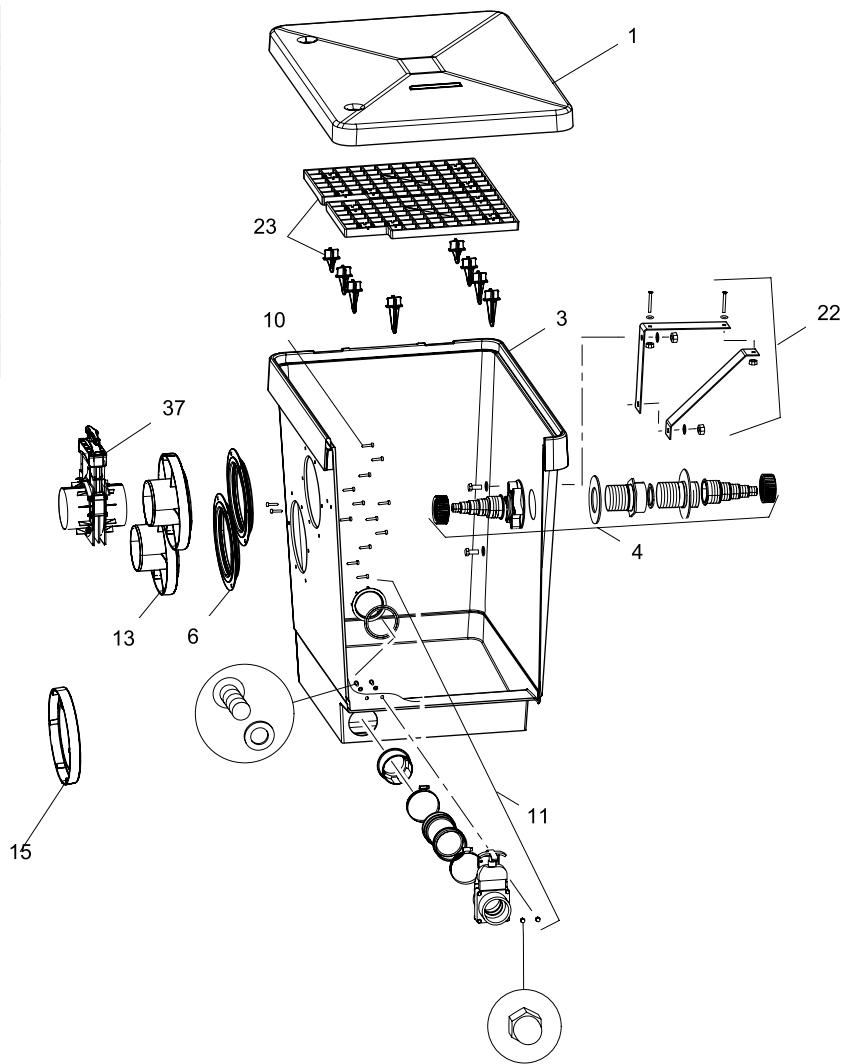
HR	Modul	Dimenzije	Masa	Ulazi	Izlazi	Protok maksimalan/ optimalan	Odvod prijavštine	Broj prefiltrata	Kapacitet filtraških elemenata	Broj filtraša plavi/crveni/crni	Temperatura vode
RO	Modul	Dimensiuni	Masă	Intrări	Ieșiri	Debit maxim/optim	Evacuarea murdăriei	Număr filtre	Volumul elementelor de filtrare	Număr filtre albastru/roșu/negru	Temperatura aerului
BG	модул	размери	маса	входове	изходи	дебит максимален/ оптимален	изход за мъсълопомпа	брой филтри предварителни филтри	обем на фильтърните елементи	брой филтри синий/красный/ черный	температура на водата
UA	Модуль	Розміри	Вага	Входи	Виходи	Проток максимальний/ оптимальний	Стік для будівельної води	Кількість фільтрів попереднього очищення	Об'єм фільтрувальних елементів	Кількість фільтрів синий/червоний/ чорний	температура води
RU	Модуль	Размеры	Вес	Входы	Выходы	Проток максимальный/ оптимальный	Сток грязи	Количество фильтров предварительной чистки	Объем фильтрующих элементов	Количество фильтров синий/красный/ чёрный	температура воды
CN	模块	尺寸	重量	输入	输出	流量 最大/ 最佳	排污口	过滤器数量	滤芯的数量	过滤器数量 蓝色 / 红色 / 黑色	水温 min. +8 °C
	M 1		34 kg	2 x DN 100	2"						
	M 2	800/600/800 mm	36 kg	DN 100	DN 100	12500/6000-8000 l/h	DN 70	2			
	M 3		40 kg	DN 100	DN 100			70	70 l	3/3/0	
	M 4		41 kg	DN 100	DN 100			75	75 l	0/0/6	

Pos	DE	GB	FR	NL	ES	PT	IT	DK
1	Deckel	Cover	Couvercle	Deksel	Tapa	Tampa	Coperchio	Dæksel
2	Rasthaken 1 und 2	Engagement hook 1 and 2	Crochets 1 et 2	Bevestigings-haken 1 en 2	Ganchos de retención 1 y 2	Fechos 1 e 2	Gancio di arresto 1 e 2	Låsgehage 1 og 2
3	Behälter	Container	Récipient	Container	Recipientes	Depósito	Recipiente	Beholder
4	Anschlussset	Connection set	Set de raccordement	Aansluitset	Conjunto de conexión	Conjunto de conexão	Serie di raccordo	Tilslutningssæt
5	Auslauffrastung	Outlet engagement	Encliquetage de sortie	Uitloopbevestiging	Enclavamiento de salida	Engate para descarga	Regolazione uscita	Udlebslås
6	Dichtung 150 verschraubt	Sealing ring 150 screw-fitted	Joint 150 vissé	Afdichting 150 vastgeschroefd	Junta 150 atornillada	Junta anelar 150 apafusada	Guarnizione 150 avvitata	Tætning 150 skruet i
7	Auslauf 150/1	Outlet 150/1	Sortie 150/1	Uitloop 150/1	Salida 150/1	Bocal de saída 150/1	Uscita 150/1	Udløb 150/1
8	O-Ring 160x8	O ring 160x8	Joint torique 160x8	O-ring 160x8	Anillo en O 160x8	O-ring 160x8	O-ring 160x8	O-ring 160x8
9	Sauerstoffsteinhalter	Oxygen stone holder	Support de pierre à oxygène	Houder zuurstofsteen	Soporte de piedra oxigenadora	Suporte para pedra oxigenadora	Supporto pietra di ossigenaz.	Holder til ilsten
10	Schrauben B6, 3x32	Screws B6, 3x32	Vis B6, 3x32	Schroeven B6, 3x32	Tornillos B6, 3x32	Parafusos B6, 3x32	Viti B6, 3x32	Skruer B6, 3x32
11	Ablaufset	Drain set	Set d'évacuation	Afvoerset	Conjunto de salida	Conjunto de elementos para bocal de salida	Set di scarico	Afløbsæt
12	Dichtungsset Ablauf	Set of sealing rings, drain	Set de joints d'évacuation	Afdichtingsset afvoer	Conjunto de obturación salida	Conjunto de juntas de vedação para bocal de saída	Serie di garnizioni uscita	Tætningssæt af løb
13	Einlaufstutzen 100	Inlet socket 100	Manchon d'entrée 100	Inloopstuk 100	Tubuladura de entrada 100	Bocal de entrada 100	Tronchetto di entrata 100	Indløbsstuds 100
14	Auslauf 150/2	Outlet 150/2	Sortie 150/2	Uitloop 150/2	Salida 150/2	Bocal de saída 150/2	Uscita 150/2	Udløb 150/2
15	Stopfen 150	Plug 150	Bouchon 150	Stop 150	Tapón 150	Tampão 150	Tappo 150	Prop 150
16	Stopfen 1 1/2"	Plug 1 1/2"	Bouchon 1 1/2"	Stop 1 1/2"	Tapón 1 1/2"	Tampão 1 1/2"	Tappo 1 1/2"	Prop 1 1/2"
17	Sprühleinrichtung	Spray device	Dispositif d'arrosage	Sproeiinrichting	Dispositivo pulverizador	Dispositivo de borrito	Dispositivo di spruzzatura	Sprøjteanordning
18	Innendeckel	Inner cover	Couvercle intérieur	Binnendeksel	Tapa interior	Tampa interior	Coperchio interno	Indvendigt dæksel
19	Luftanschluss	Air connection	Raccord d'air	Luchtaansluiting	Conexión de aire	Conexão para fornecimento de ar	Allacciamento aria	Lufttilslutning
20	Wasserstands-anzeige	Water level indicator	Niveau d'eau	Waterpeil-indicatie	Indicador del nivel de agua	Indicador de nível de água	Indicatore livello dell'acqua	Vandstandsvisning
21	Thermometer mit Stütze	Thermometer with support	Thermomètre avec support	Thermometer met steun	Termómetro con soporte	Termômetro com suporte	Termometro con appoggio	Termometer med konsol
22	Bitronhalter (optional)	Bitron holder (optional)	Support pour Bitron (option)	Bitronhouder (optioneel)	Soporte Bitron (opcional)	Porta-Bitron (opcionalmente)	Supporto Bitron (opzionale)	Bitron-holder (ekstraudstyr)
23	Bodensieb mit Füßen	Ground screen with feet	Crépine avec pieds	Bodemzief met voeten	Criba de fondo con pies	Crivo de fondo con pés	Vaglio per fondo con piedi	Bundsi med fodder
24	Zylinderhalter	Cylinder holder	Support de cylindre	Cilinderhouder	Portacilindros	Retentor para cilindro	Supporto cilindro	Cylinderholder
25	Zylinder Screenex	Screenex cylinder	Cylindre Screenex	Cilinder Screenex	Cilindro Screenex	Cilindro Screenex	Cilindro Screenex	Cylinder Screenex
26	Bürste	Brush	Brosse	Borstel	Cepillo	Escova	Spazzola	Børste
27	Schaumhalter	Foam holder	Porte-mousse	Schuimhouder	Portaespuma	Porta-espuma	Supporto espanso	Skumholder
28	Schaumhalterplatte	Foam holder plate	Platine porte-mousse	Schuimhouder-plaat	Plancha portaespuma	Placa para portaespuma	Piastra di supporto espanso	Skumholderplade
29	Schaum blau schmal	Foam, blue, narrow	Mousse bleue étroite	Schuim blauw smal	Espuma azul estrecha	Espuma azul estreita	Espanso blu stretto	Skum blåt smalt
30	Schaum rot	Foam, red	Mousse rouge	Schuim rood	Espuma roja	Espuma vermella	Espanso rosso	Skum rødt
31	Schaum blau	Foam, blue	Mousse bleue	Schuim blauw	Espuma azul	Espuma azul	Espanso blu	Skum blåt
33	Schaum gelocht schwarz	Foam, perforated, black	Mousse perforée noire	Schuim smal geperforeerd zwart	Espuma estrecha perforada negra	Espuma perfurada preta	Espanso forato nero	Skum hullet sort
34	Schaum schmal gelocht schwarz	Foam, narrow, perforated, black	Mousse étroite perforée noire	Schuim smal geperforeerd zwart	Espuma estrecha perforada negra	Espuma perfurada preta	Espanso stretto forato nero	Skum smalt hullet sort
35	Phoslesshaken	Phosless hook	Crochet Phosless	Phoslesshaken	Ganchos Phosless	Gancho Phosless	Gancio Phosless	Phosless-krog
36	Phosless Filtersäule	Phosless filter column	Colonne filtrante Phosless	Columna de filtro Phosless	Coluna filtrante Phosless	Colonna filtro Phosless	Phosless filtersølle	
37	Zugschieber	Pulling slide	Robinet	Trekschuit		Obturador	Saracinesca di chiusura	Vandspærre

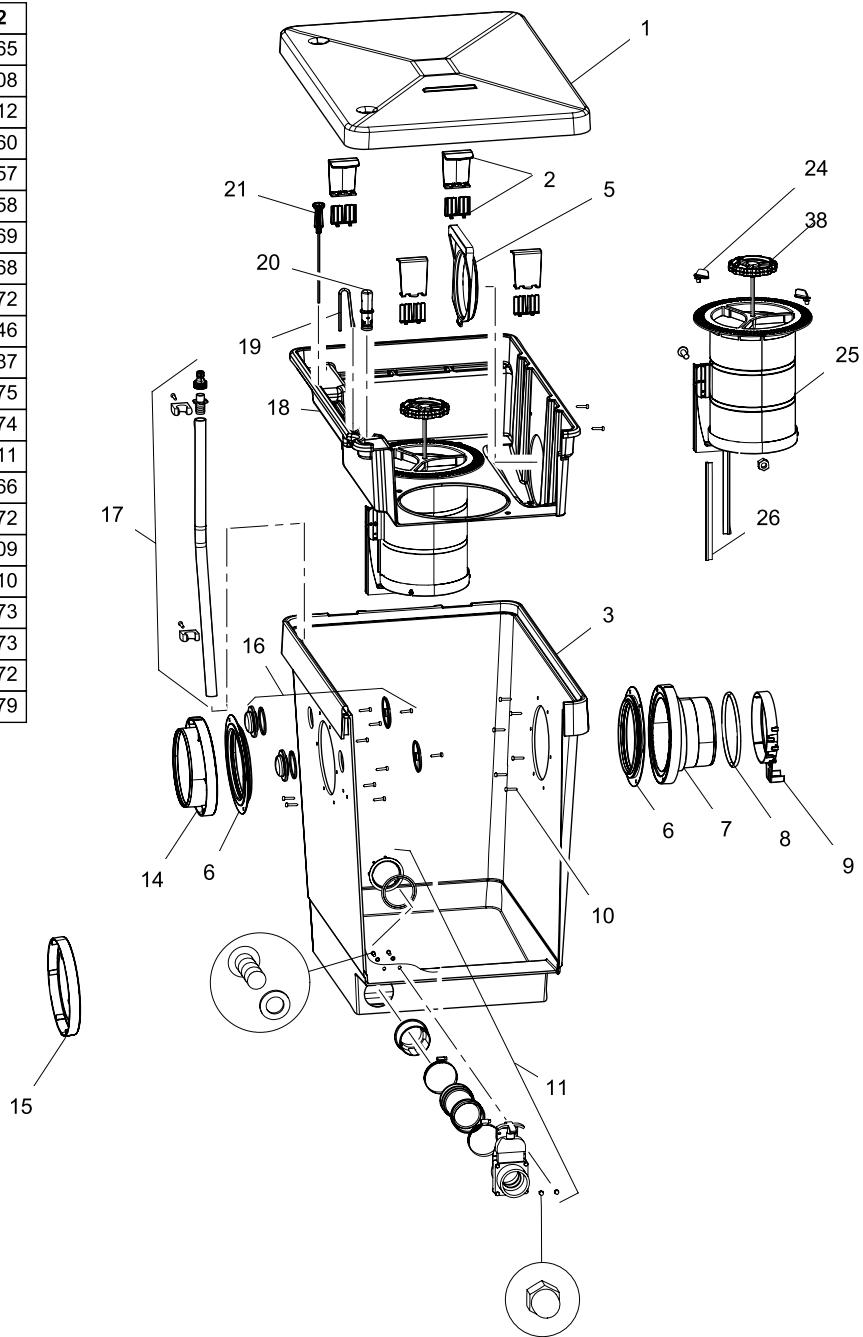
Pos	NO	SE	FI	HU	PL	CZ	SK	SI
1	Deksel	Lock	Kansi	Fedél	Pokrywa	Víko	Veko	Pokrov
2	Låsehake 1 og 2	Spärkrok 1 och 2	Lukitushaka 1 ja 2	Bepattitható kampó 1 és 2	Haki z zaczepami 1 i 2	Zaskakovací hák 1 a 2	Zaskakovací hák 1 a 2	Zaskočná kľučka 1 in 2
3	Beholder	Behållare	Astia	Tartály	Zbiornik	Nádoba	Nádoba	Posoda
4	Tilkoblingssett	Anslutningssett	Litiantäsetti	Csatlakozókészlet	Zestaw podłączeniowy	Pripojovací sada	Pripojovacia súprava	Priklični set
5	Utlöpssperreha- ke	Utlöppspär	Ulostulon lukitus	Kivezetés- rögítés	Zapadka wylotu	Blokování výtoku	Blokovanie výtoku	Zaskočišče iztoka
6	Tetning 150 skrudd til	Packning 150 fastskruvad	Tiiviste 150 ruuvattu	150-es tömités, csavarozott	Uszczelka 150 przykręcana	Těsnění 150 šroubované	Tesnenie 150 skrutkované	Tesnilo 150 privito
7	Utlöp 150/1	Utlöp 150/1	Ulostulo 150/1	Kivezetés 150/1	Wylot 150/1	Výtok 150/1	Výtok 150/1	Iztok 150/1
8	O-ring 160x8	O-ring 160x8	O-rengas 160x8	O-gyűrű "oring" 160x8	Uszczelka "oring" 160x8	O-kroužek 106x8	O-kružok 160x8	O-obroč 160x8
9	Oksygenstein- holder	Hållare till syresten	Happikivipidin	Oxigénkő-tartó	Uchwyty kamienia tworzącego pečherzyki	Držák vzduchovacieho kamienka	Držiak vzduchovacieho kamienka	Držalo kamna za kisik
10	Skruer B6, 3x32	Skrubar B6, 3x32	Ruuvit B6, 3x32	Csavarok B6, 3x32	Šruby B6, 3x32	Šrouby B6, 3x32	Skrutky B6, 3x32	Vijaki B6, 3x32
11	Avløpssett	Avloppssett	Laskusetti	Kivezetés-készlet	Zestaw odpływu	Odtoková sada	Odtoková súprava	Odtokni set
12	Tetningssett avløp	Tätningssset avlopp	Laskun tävityssetti	A kivezetés- tömités-készlete	Zestaw uszczel- ek odplywu	Sada těsnění odtok	Súprava tesnení odtok	Tesnilni set za odtok
13	Innløpsstuss 100	Inløpssrör 100	Tulouakkoyhde 100	Bevezetőcsónok 100	Króciec wlotowy 100	Vtokové hrdlo 100	Vtokové hrdlo 100	Dotočni nastavek 100
14	Utlöp 150/2	Utlöp 150/2	Ulostulo 150/2	Kivezetés 150/2	Wylot 150/2	Výtok 150/2	Výtok 150/2	Iztok 150/2
15	Plugg 150	Plugg 150	Tulppa 150	Dugó 150	Zálepka 150	Zátká 150	Zátká 150	Cép 150
16	Plugg 1 1/2"	Plugg 1 1/2"	Tulppa 1 1/2"	Dugó 1 1/2"	Zálepka 1 1/2"	Zátká 1 1/2"	Zátká 1 1/2"	Cép 1 1/2"
17	Spreyteinret- ning	Sprutanordning	Suihkutuslaite	Permetező berendezés	Urządzenie natryskowe	Rozprášovací zařízení	Rozprášovacie zariadenie	Pršílna naprava
18	Innvendig deksel	Innerlock	Sisákansi	Belső fedél	Pokrywa wewnętrzna	Vnitřní viko	Vnútorné veko	Notranji pokrov
19	Lufttillkobling	Luftanslutning	Ilmailläntä	Levegö- csatlakozás	Przyłącze powietrza	Připojka vzduchu	Pripojka vzduchu	Zračni priključek
20	Vannstand- indikator	Vattenmätare	Vesitason mittari	Vízszintjelző	Wskaznik poziomu wody	Ukazatel stavu vody	Ukazatel stavu vody	Vodokaz
21	Termometer med stöte	Termometer med stötd	Lämpömittari ja tuki	Hőmérő felfogatásal	Termometr ze wspornikiem	Teplomér s podpěrou	Teplomer s podperou	Termometer z oporo
22	Bitronholder (valgfritt)	Bitron-hållare (option)	Bitron-pidin (valinnainen)	Bitron-tartó (opcionální)	Uchwyty Bitron (opcionálny)	Držák Bitron (voliteľné)	Držiak Bitron (voliteľné)	Držalo bitrona (opcija)
23	Bunnslil med fötter	Bottensil med fötter	Pohja sihti ja jalusta	Földbe szúrható nyárs lábakkal	Síto denne z podstawkami	Sítko na dno s nohami	Sítko na dno s nohami	Talno sito z nogicami
24	Sylinderholder	Cylinderhållare	Sylinderi pidin	Hengertartó	Uchwyty cylindra	Držák válce	Držiak valca	Držalo cilindra
25	Sylinder Scree- nex	Cylinder Scree- nex	Sylinderi Scree- nex	Screnenex-henger	Cylinder Scree- nex	Válec Screenex	Valec Screenex	Cylinder Scree- nex
26	Børste	Børste	Harja	Kefék	Szczotka	Kartáč	Kefá	Krtača
27	Skumholder	Skumhållare	Vaahtopidin	Habartó	Uchwyty pianki	Držák pěny	Držiak peny	Držalo za pene
28	Skumholderplate	Skumhållarplatta	Vaahtopitimen levy	Habartó lemez	Plýta uchwytu pianki	Deska držáku pěny	Doska držiaku peny	Plošča z držalom za pene
29	Skum blå smal	Blått skum, smalt	Vaahdo sininen kaapea	Kék, keskeny hab	Pianka niebieska wąska	Pěna modrá úzká	Pena modrá úzka	Pena modra ozka
30	Skum rød	Rött skum	Vaahdo punainen	Piros hab	Pianka czerwona	Pěna červená	Pena červená	Pena rdeča
31	Skum blå	Blått skum	Vaahdo sininen	Kék hab	Pianka niebieska	Pěna modrá	Pena modrá	Pena modra
33	Skum perforert svart	Hålat skum, svart	Vaahdo rei'itety musta	Lyuggatott, fekete hab	Pianka perforowana czarna	Pěna děrovaná černá	Pena dierovaná čierna	Pena nalukniana černa
34	Skum smalt perforert svart	Hålat smalt skum, svart	Vaahdo kapea rei'itety musta	Lyuggatott, keskeny fekete hab	Pianka wąska perforowana czarna	Pěna úzká děrovaná černá	Pena úzka dierovaná čierna	Pena ozka nalukniana černa
35	Phoslesshaker	Phosless-krok	Phosless-haka	Phosless-kampó	Hák Phosless	Hák Phosless	Hák Phosless	Phosless kľučka
36	Phosless filtersøyle	Phosless filterpelare	Phosless- suodatinpypivás	Phosless szűrőszlop	Kolumna filtrująca Phosless	Filtráční sloupec Phosless	Filtráčny stĺpec Phosless	Phosless filtriemi steber
37	Trekkskyver	Dragspjäll	Vetolusti	Tolzár	Zasuwa	Tahové hraditko	Tahový priezradzovač	Vlečni drsnik

Pos	HR	RO	BG	UA	RU	CN
1	Zaklopac	Capac	капак	Кришка	Крышка	箱盖
2	Uklopne kupe 1 i 2	Cârlig de închidere 1 și 2	Фиксираци куки 1 и 2	Фіксатори 1 і 2	Фиксаторные крюки 1 и 2	卡钩1和2
3	Spremnik	Rezervor	резервоар	Резервуар	Емкость	箱体
4	Prikljuna garnitura	Set de conectare	комплект за връзка	Приєднувальний комплект	Соединительный набор	一套连接管
5	Izlazni sklop	Conectare evacuare	Фиксиране на изхода	Фікатор випуску	Фиксация выхода	出水孔网栅
6	Brtvilo 150 spojeno navojeno	Garnitură de etansare 150 Insurubată	упътнението 150 завинчено	Прокладка 150, скрученна	Уплотнение 150, соединенное винтами	密封圈150螺栓拧紧
7	Ispust 150/1	Evacuare 150/1	изход 150/1	Випуск 150/1	Выход 150/1	出水口150/1
8	Obrtveni prsten 160x8	Garnitură inelară 160x8	О-образен прстен 160x8	Кільце круглого профілю 160x8	Кольцо круглого сечения 160x8	O型圈 规格160x8
9	Drža kamena za kisik	Suport pentru piatră poroasă de filtrare cu oxigen	Държач на шпонката за кислород	Кріпллення кисневого каменно	Держатель кислородного камня	气泡石支架
10	Vijci B6, 3x32	Şuruburi B6, 3x32	болтове B6, 3x32	Болти B6, 3x32	Винты B6, 3x32	螺钉 B6 规格 3x32
11	Ispusna garnitura	Set de scurgere	комплект за оттичане	Випускний комплект	Сливной набор	一套排污口
12	Garnitura za brtvljenje ispusta	Set de etansare scurgere	комплект уплътнения изход оттичане	Комплект прокладок для випуску	Уплотнительный набор стока	排污口用密封圈套件
13	Ulažni nastavak 100	Racord de intrare 100	входни накрайници 100	Вхідний патрубок 100	Входной патрубок 100	进水管100
14	Ispust 150/2	Evacuare 150/2	изход 150/2	Випуск 150/2	Выход 150/2	出水口150/2
15	ep 150	Bušon 150	тапа 150	Пробка 150	Заглушка 150	堵头 150
16	ep 1 1/2"	Bušon 1 1/2"	тапа 1 1/2"	Пробка 1 1/2" дюйма	Пробка 1 1/2"	堵头 直径1 1/2"
17	Prskalica	Dispozitiv de stropire	пръскалка	Розпрысувач	Распылительное устройство	清洗装置
18	Unutarnji zaklopac	Capac interior	вътрещен капак	Внутрішня кришка	Внутренняя крышка	内盖
19	Prikljuak zraka	Racord pentru aer	връзка за въздух	Повітряне підключення	Подсоединение воздуха	空气连接管
20	Prikaz razine vode	Indicator de nivel al apei	индикатор за нивото на водата	Індикатор рівня води	Индикация уровня воды	水位计
21	Termometar s potporom	Termometru cu rezarem	термометър с опора	Термометр з опорою	Термометр с опорой	带支架的温度计
22	Bitron-drža (opcija)	Suport Bitron (optional)	държач за Bitron (опция)	Кріплення Bitron (додатково)	Держатель прибора «Bitron» (оpционально)	Bitron 支架 (选项)
23	Sito na dnu s nogarima	Sită de sol cu picioare	цедка за основата с крачета	Сито з опорами	Сито днища с лапками	带支脚的底筛网
24	Drža cilindra	Suport cilindru	държач за цилиндъра	Кріплення цилиндра	Держатель цилиндра	圆筒支架
25	Screenex-cilindar	Cilindru Screenex	цилиндър Screenex	Screenex-цилиндр	Цилиндр «Screenex»	Screenex 圆筒
26	etka	Perie	четка	Щітка	Щетка	清洁刷
27	Drža pjenastog filtra	Suport burete	носител за пяна	Кріплення фільтра	Держатель губки	海绵支架
28	Ploa za držanje pjenastih filtera	Placa suportului buretelui	плоскост за носителя на пяна	Пластина з фільтрами	Плата держателя губки	海绵支撑板
29	Plavi, uski pjenasti filter	Burete albastro lung	пяна синя тънка	Фільтр, синій, вузький	Губка синяя, узкая	蓝色海绵
30	Crveni pjenasti filter	Burete roșu	пяна червена	Фільтр, червоний	Губка красная	红色海绵
31	Plavi pjenasti filter	Burete albastro	пяна синя	Фільтр, синій	Губка синяя	蓝色海绵
33	Crni, perforirani pjenasti filter	Burete perforat negru	пяна с дупки черна	Фільтр, перфорований, чорний	Губка перфорированная, черная	黑色带孔海绵
34	Crni, uski, perforirani pjenasti filter	Burete îngust perforat negru	пяна тънка с дупки черна	Фільтр, вузький, перфорований, чорний	Губка узкая, перфорированная, черная	黑色带窄孔海绵
35	Phosless-kupe	Cârlig Phosless	кука Phosless	Phosless-крюки	Крюк «Phosless»	Phosless 卡钩
36	Phosless filterski stup	Phosless coloană de filtrare	фильтрона колона Phosless	Фільтруючий шар Phosless	Фильтровальная колонна «Phosless»	Phosless 过滤柱
37	Vlani zasun	Vană	тягов шибър	Засувка	Шибер цилиндра	拉推件

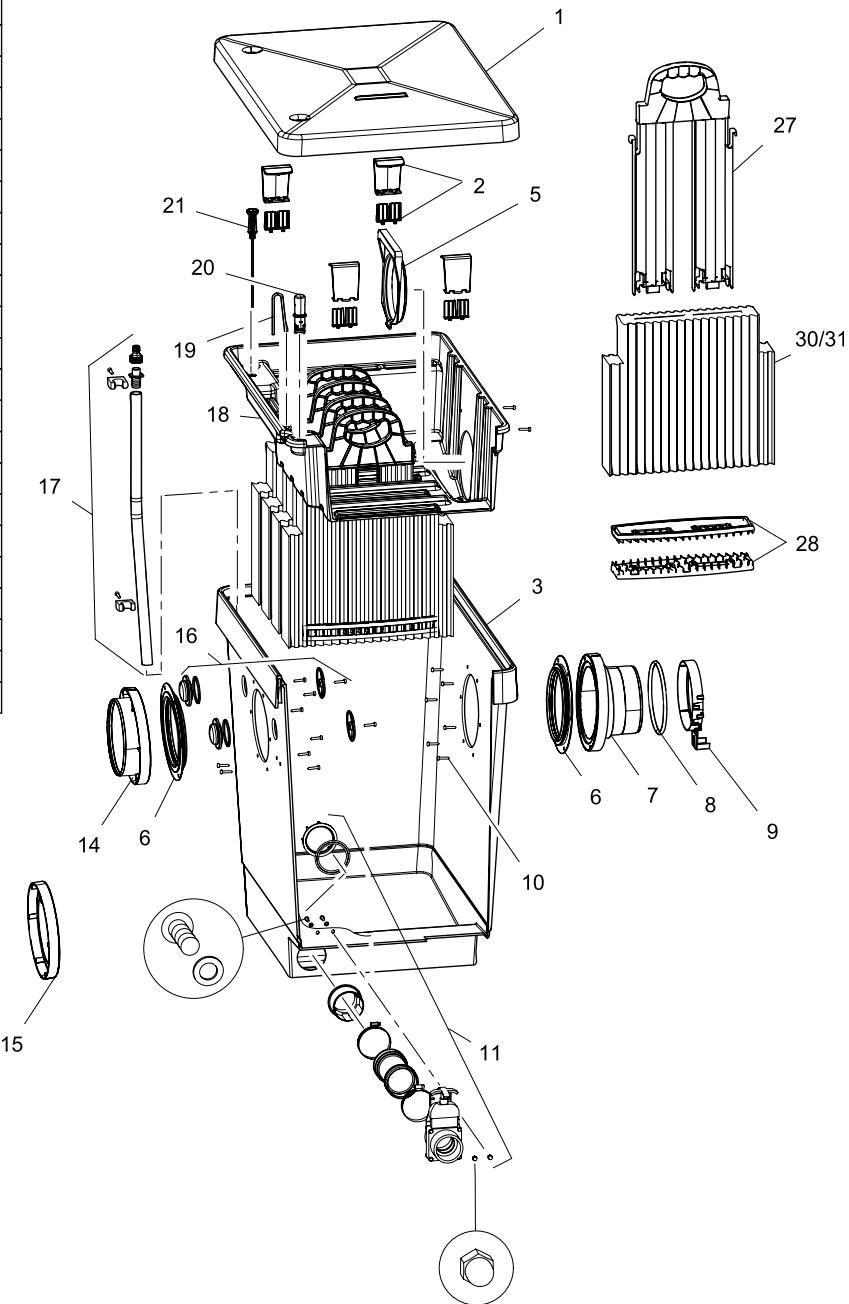
Pos	M 1
1	26765
3	18407
4	35405
6	26957
10	27572
11	18446
13	26963
15	27175
22	35429
23	35407
37	27171



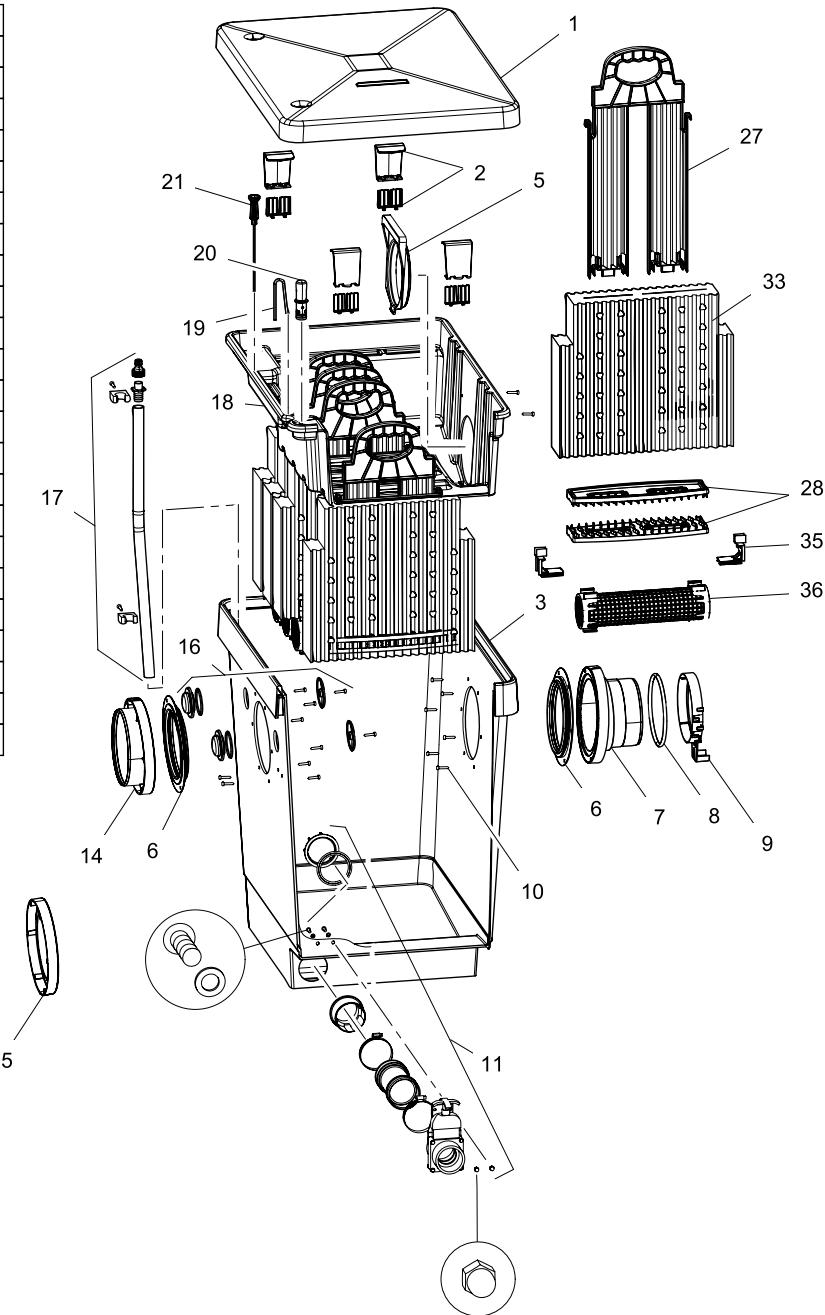
Pos	M 2
1	26765
2	35408
3	18412
5	26960
6	26957
7	26958
8	27669
9	26968
10	27572
11	18446
14	26987
15	27175
16	27174
17	35411
18	26966
19	27172
20	35409
21	35410
24	35873
25	27173
26	26972
38	26979



Pos	M 3
1	26765
2	35408
3	18412
5	26960
6	26957
7	26958
8	27669
9	26968
10	27572
11	18446
14	26987
15	27175
16	27174
17	35411
18	26981
19	27172
20	35409
21	35410
27	26982
28	27176
30	27295
31	26983



Pos	M 4
1	26765
2	35408
3	18412
5	26960
6	26957
7	26958
8	27669
9	26968
10	27572
11	18446
14	26987
15	27175
16	27174
17	35411
18	26981
19	27172
20	35409
21	35410
27	26982
28	27176
33	27297
35	27213
36	36981





CE

30718/11-13

OASE GmbH · www.oase-livingwater.com

Tecklenburger Straße 161 · 48477 Hörstel · Postfach 20 69 · 48469 Hörstel · Germany

